



# Verband der Fischereigenossenschaften Nordrhein-Westfalens e.V.

Der Geschäftsführer

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Umweltausschuss hat den Antrag der CDU-Fraktion für eine neue Kormoran-Verordnung mit den Stimmen der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Grüne und DIE LINKE erwartungsgemäß abgelehnt.

Grundsätzlich ein herber Rückschlag für den Fischartenschutz und die Aufrechterhaltung der nachhaltigen Nutzung heimischer Fischbestände, aber

**wir haben gemeinsam durch die beeindruckende Präsenz von rd. 80 Anglern und Gewässerschützern und einer vorhergehenden intensiven sachlichen Information der Ausschussmitglieder dafür gesorgt, dass der Antrag nicht - wie zu erwarten gewesen wäre - in wenigen Minuten lapidar abgelehnt wurde. Nein, wir haben vielmehr erreicht, dass die Kormoranproblematik ausführlich diskutiert und von allen Fraktionen und vom Umweltminister die Notwendigkeit eines europäischen Kormoran-Managementplans und Handlungsbedarf für Nordrhein-Westfalen festgestellt wurde.**

Die zurückgewandte, sehr ausführliche und rein politische Diskussion der Frage, ob die alte Regierung eine neue Kormoran-VO hätte auf den Weg bringen können, hilft in der Sache nicht weiter und natürlich auch nicht den gefährdeten Fischbeständen.

Wir müssen nach vorne schauen und den Weg gemeinsam in Richtung eines ausgewogenen Artenschutzes gehen.

Dafür brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung, um die wir ganz herzlich bitten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Jäger